

80 Jahre – 08. Mai 1945

Tag der Befreiung von Krieg und Faschismus.

Der DGB München erinnert an die Gewerkschaftskolleg*innen im Widerstand und feiert mit dem Münchner Gewerkschaftschor QUERGESANG die Befreiung mit Liedern der Arbeiterbewegung und des Widerstands.

Der Autor Gerald Engasser liest aus seinem Buch über Bertl Lörcher (1913-1997), ein Sozialdemokrat und Gewerkschaftler, im Widerstand aktiv, Leiter der Bund-Buchhandlung im Gewerkschaftshaus ab 1948). „Nach wiederholten Verhaftungen und KZ-Inhaftierungen wurde er 1942 in das ‚Bewährungsbataillon 999‘ eingezogen, geriet nach kurzem Kriegseinsatz in Afrika bereits 1943 in amerikanische Gefangenschaft, die ihn in die USA führte. Ende 1945 kehrte er nach München zurück. Rund 30 Jahre lang prägte er ab 1948 als Leiter der Bund-Buchhandlung die gewerkschaftliche Bildungsarbeit. Für Generationen von Münchner Gewerkschafter:innen war er Ratgeber und Mentor. Ein besonderes Anliegen war ihm die Internationale Jugendbegegnung Dachau (IJB). Bertl Lörcher war 1987 Gründungsmitglied des Archivs der Münchner Arbeiterbewegung e.V., dessen Aufbau er in den Gründungsjahren engagiert unterstützte“ (AdMAB).